

Adresse & Anfahrt

Das Baukunstarchiv NRW befindet sich in der Dortmunder Innenstadt und ist über die U-Bahn-Haltestellen *Ostentor*, *Reinoldikirche* und *Stadtgarten* gut mit dem ÖPNV erreichbar. Fahrradständer stehen im Umfeld zur Verfügung. Bei Anfahrt mit dem PKW bitte städtische Parkhäuser und Tiefgaragen nutzen, da nur begrenzte Parkmöglichkeiten östlich des Ostwalls und am Schwanenwall zur Verfügung stehen.

Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund

Pandemieregeln

Das Baukunstarchiv NRW operiert nach den aktuellen amtlichen Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (mit Stand von Anfang Oktober 2021 ist die 3G-Regel gültig). Es wird darum gebeten, eigene Masken mitzubringen und die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

Kontakt für Anmeldungen

Dr. Beate Löffler | loeffler.beate@tu-dortmund.de

Dunja Sharbat Dar | dunja.scharbatdar@rub.de

Organisatoren & Förderer



Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen
Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur



gefördert durch

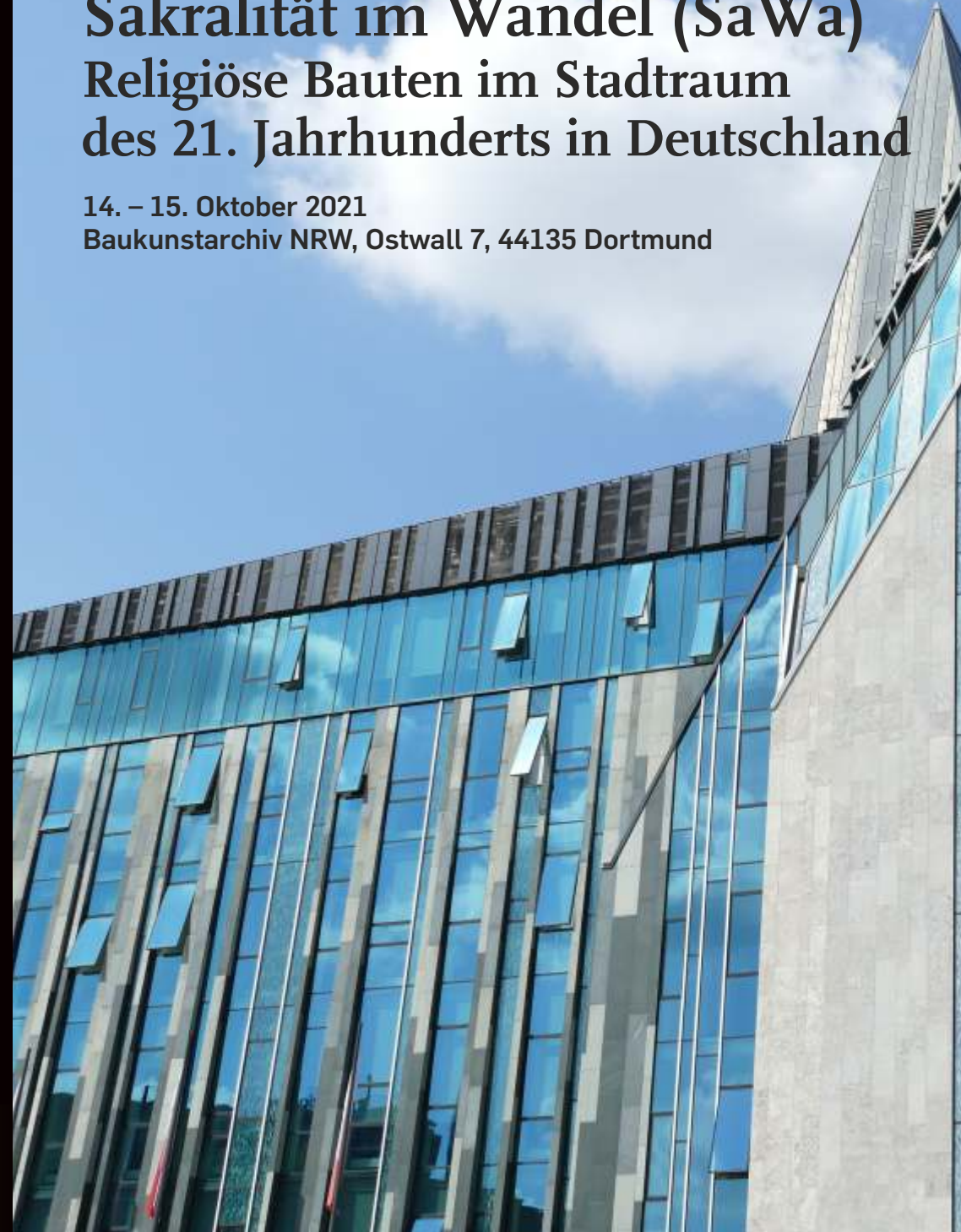


ABSCHLUSSWORKSHOP Sakralität im Wandel (SaWa) Religiöse Bauten im Stadtraum des 21. Jahrhunderts in Deutschland

14. – 15. Oktober 2021

Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund

Cover: CC Pixabay, Leipziger Paulinum



ABSCHLUSSWORKSHOP DES PROJEKTES SAKRALITÄT IM WANDEL (SAWA)

Die Transformation des Religiösen durch Migration und Pluralisierung beeinflusst die Rolle von Sakralbauten im urbanen Raum. So sind eine Vielzahl von Kirchenbauten von Schließung, Umnutzung oder Abriss betroffen. Zugleich lässt sich seit ca. 30 Jahren ein deutlicher Zuwachs an architektonisch signifikanten Moscheebauten und eine Neubelebung im Synagogenbau verzeichnen. Für die drei genannten Religionsgemeinschaften gilt zudem, dass der Bau von religiösen Versammlungsorten von gestalterischen Neuerungen begleitet ist, die sich potenziellen Besuchern vielfach nicht auf den ersten Blick erschließen. Zugleich stellt sich die Frage, welchen Stellenwert zeitgenössische Sakralarchitekturen im Stadtbild haben: Welche Bedeutungen vermitteln Sakralarchitekturen, wie positionieren sie sich im Stadtraum und wie strukturieren sie diesen?

In Kooperation zwischen Religionswissenschaft und Architekturgeschichte untersuchte dieses Projekt religionsvergleichend den Wandel der formgebenden und symbolischen Gestalt anhand zeitgenössischer Sakralbauten in Deutschland. Dazu wurden christliche, muslimische und jüdische Sakralbauten, d. h. Neubauten, Umnutzungen und Abrisse seit 1990 in Deutschland, in einer Datenbank erfasst und beschrieben. Zugleich wurden ausgewählte Bauten hinsichtlich ihrer Bedeutung und Positionierung im Stadtraum im Detail untersucht.

Der Abschlussworkshop wird die Ergebnisse des Projekts vor Fachkolleg:innen präsentieren und diskutieren. Außerdem werden eingeladene Expert:innen mit ihrer jeweiligen Expertise das Forschungsthema erweitern und die SaWa-Ergebnisse kommentieren. So sollen sich, über die Arbeit des Projektes und der mitdiskutierenden Kolleg:innen hinaus, Antworten formulieren und Anschlussfragen für weitere Forschungen abzeichnen.

Donnerstag, 14. Oktober 2021

- 14:00 - 14:15 **Begrüßung**
Volkhard Krech (Bochum)
Wolfgang Sonne (Dortmund)
- 14:15 - 14:30 **Einführung in das SaWa-Projekt**
Martin Radermacher (Bochum)
- 14:30 - 15:30 **Sakralbau und Stadt. Aushandlungen eines Nebeneinanders**
Beate Löffler (Dortmund)

- 15:30 - 16:00 **Kaffeepause**
- 16:00 - 17:00 **Sakralbauten als öffentliche Angelegenheit? Systematische Überlegungen am Beispiel von Kirchenbauprojekten der Moderne**
Uta Karstein (Leipzig)
- 17:00 - 17:30 **Pause**
- 17:30 - 19:00 **ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG (HYBRID)**
Räume für Religion in Deutschland: 1990 bis Heute
Kathleen James-Chakraborty (Dublin)

Freitag, 15. Oktober 2021

- 09:00 - 10:00 **Neue Synagogenarchitektur an Orten der Verfolgung und Zerstörung. Erwartungen, Deutungen, Missverständnisse?**
Ulrich Knufinke (Hannover)
- 10:00 - 10:30 **Kaffeepause**
- 10:30 - 11:30 **Ressource Kirchenraum!? Gestaltwandel und Nutzungserweiterung von Kirchengebäuden**
Sonja Keller (Neuendettelsau)
- 11:30 - 12:30 **Verlust, Gewinn, Kompromiss? Soziale Prozesse räumlicher Transformationen von Synagogen- und Kirchengemeinden in Deutschland**
Dunja Sharbat Dar (Bochum)
- 12:30 - 13:30 **Mittagspause**
- 13:30 - 13:45 **Response**
Sabrina Weiß (Leipzig)
- 13:45 - 14:00 **Response**
Markus Jäger (Hannover)
- 14:00 - 14:30 **Abschlussdiskussion**